

Master Musiktheorie

<b>Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft I</b>		
Kolloquium Komposition/Musiktheorie Geschichte der Musiktheorie Improvisation Neue Musik		
Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	10	
<b>SWS</b>	7	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>		
Master Musiktheorie	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
	Pflichtmodul	1
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<b>Verfügbarkeit eigenständig erarbeiteter, gelernter und erfahrener Kenntnisse und Fähigkeiten zur Reflexion und Kontextualisierung kompositorischen Arbeitens in Geschichte und Gegenwart</b>	

<b>Kolloquium Komposition/Musiktheorie</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	2 Sem.	Kolloquium	3	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Rezeption und diskursiven Erörterung von Problemstellungen und Themenbereichen aus der Schnittmenge zwischen Musiktheorie-Komposition-Neue Musik. Fähigkeit zur Entwicklung und Formulierung eigener Standpunkte. Erlangung eines Überblicks über die musiktheoretisch-analytische und die ästhetische Reflektion der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, sowie über deren Grundlagen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von musiktheoretischen Werken und den in ihnen zum Ausdruck kommenden ästhetischen Standpunkten</li> <li>• Erstellung von Exzerpten, Texten und Vorträgen zu schriftlichen und verbalen Äußerungen von Komponisten zu ihren eigenen Werken und den Werken anderer</li> <li>• Lektüre von wichtigen, in der Musikliteratur überlieferten Analysen</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

<b>Geschichte der Musiktheorie</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	2 Sem.	Seminar	3	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen detaillierten Überblick über die Entwicklung musiktheoretischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart erhalten und die Fähigkeit erlangt, Querverbindungen zwischen Epochen, Werken, Stilen zu den musiktheoretischen Entwicklungen der Zeit zu ziehen. Sie haben damit auch ihr kritisches Urteilsvermögen geschult, können Quellen interpretieren und Musik geschichtsbezogen analysieren.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der historischen Musiktheorie von der Antike bis zum 21. Jahrhundert</li> <li>• Lektüre musiktheoretischer Texte und Erarbeitung eigener Analyseansätze unter historisierenden Gesichtspunkten</li> <li>• eigene Aufarbeitung von theoretischen Quellen und Lehrwerken</li> </ul> Zu den genannten Studienzielen werden Kenntnisse und Techniken erworben und geübt.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Musiktheorie

Improvisation Neue Musik				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ausgereiftes musikalisches Klang- und Ausdrucksrepertoire zur Initiierung und Durchführung musikalischer Gruppenimprovisationen.			
<b>Lehrinhalte</b>	Erarbeitung verschiedener, größerer Improvisationsprojekte			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch erfolgreiche Teilnahme, welche durch die Beteiligung an einem Projekt nachgewiesen wird.			